



Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft
vom 7. April 2026

SC Schöftland 2 : FC Entfelden 2:3 (2:1)

Tore

31. Min. 1:0 Lukas Pregla (Elfmeter)
35. Min. 2:0 Lukas Pregla (Elfmeter)
45. Min. 1:2 Leutrim Agushi (Elfmeter)
59. Min. 2:2 Jonathan Effiong
86. Min. 2:3 Leutrim Agushi (Elfmeter)

Aufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Florian Scherer, Leutrim Agushi, Atdhe Kadrijaj, Astrit Kryeziu, Ilir Thaqi, Edmir Asani, Michael Von Gunten, Jonathan Effiong, Orhan Hadzic, Lukas Zraggen

Ersatz FC Entfelden

Juan Carlos Brugger, Nico Dätwyler, Siem Kibrom, Kristijan Drobnjak, Ali Badnievic, Ahmed Al Khaled

Abwesend FC Entfelden

Leeroy Schlatter, Gil Hemmi, Ricardo Nrejaj, Aris Montagnolo, Daral Kalambay, Dardan Kryeziu, Noah Ragusa, Tiziano Battaglini, Nicola Scherer, Habtom Kiros, Sascha Vogel

Penalty-Spektakel auf dem Rüttimatten

Die Gäste aus Entfelden übernahmen von Beginn an das Spielgeschehen und kontrollierten die Partie mit einer klaren Spielstrategie. Sie liessen dem Heimteam keine Torchancen zu und erspielten sich einige gute Möglichkeiten, die jedoch nicht genutzt werden konnten. Plötzlich, wie aus dem Nichts, führten die Schöftler mit 2:0. Innerhalb von nur vier Minuten wurden dem Heimteam zwei berechnete Foulelfmeter zugesprochen. Lukas Pregla übernahm bei beiden Penaltys die Verantwortung und verwandelte die Strafstösse souverän. Nach diesen Gegentreffern war bei den Gästen eine gewisse Verunsicherung zu spüren, was den Schöftlern erlaubte, die Partie offener zu gestalten. Kurz vor dem Pausenpfeiff wurde den Entfeldern ein berechtigter Foulelfmeter zugesprochen. Leutrim Agushi übernahm die Verantwortung und verwandelte den Strafstoss sicher zum 2:1 Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit fanden die Gäste besser ins Spiel und steigerten ihre Präsenz auf dem Feld. In der 59. Minute gelang es Jonathan Effiong, den Ausgleich

zum 2:2 zu erzielen. Ab diesem Moment entwickelte sich die Partie zu einem offenen Schlagabtausch, in dem beide Teams um den Führungstreffer kämpften. Die Spieler waren sichtlich motiviert, was das Spiel zunehmend hektischer machte. Viele sich bietende Torchancen blieben jedoch ungenutzt, was die Spannung nochmals erhöhte. In der 79. Minute ergriff Ilir Thaqi die Initiative für die Entfelder und zog aus etwa 22 Metern Entfernung ab. Sein kraftvoller Schuss prallte jedoch unglücklich an die Querlatte, was den möglichen Führungstreffer verhinderte. Die Partie schien auf ein Unentschieden hinauszulaufen, doch in der 86. Minute kam es zu einer Wendung. Den Entfeldern wurde erneut ein berechtigter Foulelfmeter zugesprochen. Leutrim Agushi übernahm wieder die Verantwortung und lief mit Entschlossenheit an. Er verwandelte den Strafstoß sicher und sicherte damit den 2:3 Sieg für die Entfelder.